



**Motion von Markus Jans  
betreffend "neuer Mittelschulstandort auf dem Areal der Papierfabrik Cham "  
vom 22. April 2013**

Kantonsrat Markus Jans, Cham, hat am 22. April 2013 folgende Motion eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen, ob sich in Cham anstelle des neuen Mittelschulstandortes Röhrliberg auf dem Areal der „Papieri“ der neue Mittelschulstandort realisieren lässt.

Begründung:

Die Cham Paper Group hat den Produktionsbetrieb am Standort Cham per Ende März 2013 vollständig eingestellt. Damit endete eine 350-jährige Geschichte der Papierproduktion in Cham. Dies ist zu bedauern, verloren doch damit 200 Angestellte ihre Arbeitsstelle. Die Cham Paper Group Holding AG, bzw. deren Tochtergesellschaft und Grundeigentümerin Cham Paper Group Immobilien AG beabsichtigt, das Industrieareal neuen Nutzungen zuzuführen und das Areal als Wohn- und Arbeitsquartier zu entwickeln. Dazu hat die Cham Paper Group Immobilien Holding AG am 26. März 2012 dem Gemeinderat Cham ein Gesuch um Umzonung eingereicht.

Der Gemeinderat Cham erachtet die bevorstehende Umzonung auf dem Fabrikareal „Papieri“ von rund 11 Hektaren als grosse Chance für den Standort Cham. Der Gemeinderat führt die Planung gemeinsam mit den Grundeigentümern durch und finanziert diese auch mit. Die Lage des Planungsareals bezüglich Zentrum und Bahnhof ist hervorragend. Die Distanz vom Bahnhof zur Mitte des Fabrikareals „Papieri“ beträgt ca. 1'000 Meter. Es besteht ein dichtes Netz für den Langsamverkehr, Busse verkehren auf der Sinser- und Knonauerstrasse. Der motorisierte Verkehr fliesst ebenfalls über diese Kantonsstrassen. Der Autobahnanschluss ist sehr nah. Durch die geplante Umfahrung Cham Hünenberg verbessert sich die Erschliessungsqualität für den motorisierten Individualverkehr zusätzlich.

Der Kanton Zug ist mitten in der Planung der neuen Mittelschulstandorte und möchte diese im Richtplan aufnehmen. Am Mittelschulstandort Cham soll grundsätzlich festgehalten werden. Mit dem Umzonungsbegehren der Paper Group Immobilien Holding AG eröffnen sich aber innerhalb des Standortes Cham neue Perspektiven. Es gilt als Gebot der Zeit mit dem Landverbrauch sorgfältig umzugehen. Mit dem vorgesehenen Mittelschulstandort „Röhrliberg“ wird ein neuer Standort auf der grünen Wiese erstellt. Es werden weitere landwirtschaftlich genutzte Flächen aufgezehrt, auf die wir auch in Cham dringend angewiesen sind. Gleichzeitig stehen mit dem „Papieriareal“ 11 Hektaren für eine Umzonung bereit, die bereits heute stark genutzt werden.

Am Mittelschulstandort Cham wird festgehalten. Es bietet sich die einmalige Chance an hervorragender Lage und ohne zusätzliches kostbares Landwirtschaftsland zu beanspruchen einen Mittelschulstandort in einem neuen Dorfteil zu realisieren. Diese Chance gilt es zu nutzen und eine vertiefte Abklärung vorzunehmen.